

U20 SLAM 2017



HEIDELBERG/MANNHEIM

WORD UP! POETRY SLAM E.V.

U20 SLAM 2017

DIE 5. DEUTSCHSPRACHIGE **POETRY SLAM JUGENDMEISTERSCHAFT
IN DER METROPOLREGION RHEIN-NECKAR**

11. - 14. OKTOBER 2017

Projektförderantrag an das Kulturstadamt Heidelberg



INHALT

1. Was ist **Poetry Slam**?

2. **Poetry Slam** in der Metropolregion Rhein-Neckar

3. **Poetry Slam** Meisterschaften

4. U20 SLAM 2017

- Convention (Workshop- und Bildungsprogramm)
- Ablauf (Wettbewerb)
- Locations
- Öffentliche Wahrnehmung
- Ausrichter
- Finanzierung
- Kalkulation

5. Team / Kontakt

U20 SLAM 2017



HEIDELBERG/MANNHEIM

■ POETRY SLAM

WAS IST POETRY SLAM?

Poetry Slam ist der Dichterwettstreit der Neuzeit. Schreibende aller Art – von der Rapperin, über den Lyriker zur Prosaistin, treffen sich auf einer Bühne und tragen ihre Texte innerhalb eines Zeitlimits vor. Das Publikum ist die Jury und entscheidet, wer gewinnt. Bewertet werden dabei sowohl Inhalt, als auch Performance. So bricht der Poetry Slam mit der gängigen Vorstellung einer Lesung und eröffnet für Publikum und Vortragende neue Räume, in denen es lebendiger zugeht und in denen unzählige Möglichkeiten des Ausdrucks einen Platz finden.

Durch diese Lebendigkeit, die Freiheit der Ausdrucksmöglichkeiten und die Nähe der behandelten Themen zum alltäglichen Leben der Protagonist*innen und Zuschauer*innen verschaffte Poetry Slam der Bühnenliteratur in den letzten Jahren ein nicht für möglich gehaltenes Revival und erfreut sich mittlerweile vor allem bei jungen Menschen großer Beliebtheit.

1986 fand der erste Poetry Slam in Chicago statt. Das Format überquerte wenig später mühelos den Atlantik - in Europa entstand eine sehr agile Szene. Nirgendwo schlug das Format allerdings so ein wie im deutschsprachigen Raum, wo sich mittlerweile die größte und umtriebigste Slam-Szene der Welt finden lässt. Von Kiel bis Zürich – Poetry Slams finden heute fast in jeder Stadt und vor ausverkauftem Haus statt. Mit etwa 350 monatlichen Poetry Slams vor rund 400.000 Zuschauer*innen in Bars, Kneipen und Clubs, aber auch in Staatstheatern, bei Stiftungsempfängen und Opernhäusern ist Poetry Slam heute das mit Abstand zuschauerstärkste Kleinkunstformat. Allein in der Metropolregion Rhein-Neckar locken monatlich ca. 10 Poetry Slams 3000 Zuschauer*innen an.

Ein beachtlicher Teil der deutschsprachigen Kabarettist*innen und Comedians entstammt dieser großen Szene. Zu erwähnen seien hier beispielsweise der Bestsellerautor Marc-Uwe Kling, der Klavier-Kabarettist Bodo Wartke, die Ingeborg-Bachmann-Preisträgerin Nora Gomringer oder der Autor Bas Böttcher, der als Slampoet für dutzende Goethe-Institute deutsche Gegenwartsliteratur in die Welt trägt.

**„Slam is the lighthouse for the democratization of art.“
- Bob Holman, US-amerikanischer Slam-Poet**

■ POETRY SLAM IN DER METROPOLREGION RHEIN-NECKAR

Heidelberg und Mannheim gehören seit Jahren zu den deutschlandweiten Slam-Hochburgen. Seit 2003 finden im DAI Heidelberg regelmäßig Poetry Slams statt. Mit dem ersten regionalen Poetry Slam-Festival wurde 2007 auch der Grundstein für die Entwicklung der Szene in Mannheim gelegt, wo seit Ende 2008 regelmäßig Slams in der Alten Feuerwache stattfinden. 2010 fanden in Heidelberg und Mannheim die ersten baden-württembergischen Slam-Meisterschaften statt. Vorläufiger Höhepunkt von WORD UP! war die Ausrichtung der deutschsprachigen Meisterschaft im Poetry Slam in Heidelberg und Mannheim im Jahr 2012 mit 300 aktiven Teilnehmer*innen und ca. 10.000 Gästen.

Heidelberg und Mannheim gelten aber nicht allein wegen der Vielzahl an Veranstaltungen als Slam-Hochburg. Auf den Bühnen der Metropolregion begannen zahlreiche heute erfolgreiche Künstlerinnen und Künstler ihre Laufbahn. Nektarios Vlachopolous z.B., deutschsprachiger Meister 2011, gewann kürzlich den „Kabarett Kaktus“ und den zweiten Platz beim „Passauer Scharfrichterbeil“ und inszeniert derzeit am Mannheimer Nationaltheater das „Spiel ohne Grenzen“ mit. Theresa Hahl, die im Kulturfenster ihren ersten Workshop besuchte, schreibt heute Texte für die Komische Oper in Berlin und hat Engagements in der ganzen Welt.

Schon seit vielen Jahren betreibt WORD UP! gemeinsam mit dem Kulturfenster Heidelberg und der Alten Feuerwache Mannheim Nachwuchsförderung durch Workshops, spezielle U20 Poetry Slams und einen „School Slam“. Seit 2016 wird mit dem U18 Poetry Slam-Projekt in Speyer - gefördert durch „Kultur macht stark“ - auch in Rheinland-Pfalz der literarische Nachwuchs gefördert. Mittlerweile hat sich in der Region eine sehr lebendige Jugend-Szene etabliert. Einige heute sehr erfolgreiche Künstler*innen haben ihre ersten Schritt in den U20 Workshops der Region gemacht.



■ POETRY SLAM MEISTERSCHAFTEN

Seit 20 Jahren finden jährlich deutschsprachige Meisterschaften im Poetry Slam statt. Der eigene Nachwuchswettbewerb, der „**U20 SLAM + jeweilige Jahreszahl**“, der seit 2004 Teil der Meisterschaften war, wurde 2013 räumlich und zeitlich als separate Veranstaltung ausgekoppelt, um der wachsenden Zahl an Nachwuchsdichter*innen Rechnung zu tragen und dem eigenständigen Wettbewerb die gebührende öffentliche Aufmerksamkeit zu verschaffen.

Der **U20 SLAM** gilt als Höhepunkt der U20 Poetry Slam Saison, als jährliches Treffen der Szene, als Messe für Veranstalter*innen und als große Spektakel der Wortakrobatik. Er ist ein Großereignis, an dem neben den Teilnehmer*innen des Wettbewerbs auch junge Autor*innen aus anderen Ländern, Künstler*innen verwandter Genres und die Größen der Poetry Slam Szene teilnehmen.

**„The point is not the points, the point is the poetry.“
– Allan Wolf, US-amerikanischer Autor**



■ U20 SLAM 2017 IN HEIDELBERG UND MANNHEIM

Analog zur rasanten Entwicklung des Poetry Slam an sich, werden auch die deutschsprachigen Jugendmeisterschaften immer wichtiger und hochwertiger. Mit ca. 120 Teilnehmer*innen findet 2017 eines der größten Festivals für junge Literatur in Europa in der Literaturstadt Heidelberg und der Musikstadt Mannheim statt. Nach den allgemeinen deutschsprachigen Meisterschaften im Poetry Slam im Jahr 2012, wird die Metropolregion 2017 abermals zum Hotspot der Poetry-Slam-Szene.

FAKTEN:

- rund 20 Einzelveranstaltungen an 4 Festivaltagen
- 50 Wettbewerbsteilnehmer*innen bis 20 Jahre
- 5 Vorrunden, 2 Halbfinals und ein Finale
- eine exklusive Eröffnungsgala
- vielseitiges Rahmenprogramm (mehrsprachiger Slam, U20 vs. Ü60, Rap-Slam etc.)
- ein breites Workshop- und kulturelles Bildungsprogramm für Teilnehmer*innen und Interessierte der Metropolregion (→ Convention)
- 5.000 Zuschauer*innen



■ CONVENTION (WORKSHOP- UND BILDUNGSPROGRAMM)

Um beim **U20 SLAM 2017** das Potential der vielen anwesenden jungen Literat*innen zu nutzen und das Festival für alle (jungen) Literaturinteressierten Menschen der Metropolregion über das bloße Zuschauen bei den Wettbewerbsveranstaltungen hinaus, zugänglich zu machen, soll die Meisterschaft durch ein eigenständiges Rahmen-, Bildungs- und Vorabprogramm begleitet werden. Gefördert durch den *Innovationsfond des Landes Baden-Württemberg* wird aus der reinen Meisterschaft eine Literatur-Convention mit Schreibwerkstätten, Workshops, Auftritten in Schulen und Jugendhäusern und speziellen Formaten außerhalb des Wettbewerbs.

Etablierte und internationale Vertreter*innen der Poetry Slam-Szene werden vor Ort sein und ihr Wissen zur Verfügung stellen: So wird das Festival zu einer Plattform für regen Austausch rund um das Thema Poesie, Prosa und Performance. Die ganze Region verwandelt sich in diesen Tagen in eine Produktionswerkstatt für alle Genres der Literatur.

Der **U20 SLAM 2017** soll dafür genutzt werden, langfristig Strukturen und Netzwerke in der Region aufzubauen, die sich mit junger Literatur auseinandersetzen, Talente entdecken und fördern. Es geht nicht nur darum ein temporäres Festival zu veranstalten, sondern auch die große Möglichkeit, vielen jungen Menschen in der Region, mit der Lust am Schreiben und Lesen anzustecken.

Durch die Einbindung von Jugendlichen im schulischen wie im außerschulischen Kontext und das direkte Erleben von Gleichaltrigen, die schreiben und mit ihren Texten auf der Bühne vor großem Publikum auftreten, werden Barrieren, sich selbst auszudrücken oder anderweitig kreativ tätig zu werden, abgebaut.



■ ABLAUF (WETTBEWERB)

Im Vorfeld nominieren die lokalen Slam-Veranstalter*innen im gesamten deutschsprachigen Raum, die Nachwuchsarbeit betreiben (wie z.B. WORD UP!), die ca. 50 Teilnehmer*innen am Wettbewerb. Diese treten in mehreren Vorrunden und Halbfinals an, die teilweise zeitgleich an verschiedenen Orten stattfinden, um die Finalist*innen und letztendlich den Sieger bzw. die Siegerin zu ermitteln.

Dabei ist stets zu beachten, dass der Wettbewerb auf eine sehr spielerische Art abläuft. Die Veranstaltungen sind nicht von Konkurrenzdenken geprägt, sondern finden - wie generell bei Poetry Slams üblich - in freundschaftlicher Atmosphäre und ohne übertriebenen Ehrgeiz statt. Gleichwohl bedeutet der Titel für die künstlerische Laufbahn der Slammer*innen viel: Ehemalige U20 Meister*innen sind heute in verschiedenen künstlerischen Bereichen tätig (siehe unten „Öffentliche Wahrnehmung“).

■ LOCATIONS

Eröffnungsshow (mit internationalen Gästen und ehemaligen U20-Slam-Meistern):

→ Festlicher Rahmen, 300-400 Gäste, Mannheim

5 Vorrunden:

→ Kleinere Räume, Mannheim und Heidelberg, Kapazität: ca. 120
(z.B. Kulturfenster Heidelberg, Studio der Alten Feuerwache Mannheim,...).

2 Halbfinals

→ Größere Räume, Mannheim und Heidelberg, Kapazität: ca. 300-400
(z.B. DAI Heidelberg, Saal der Alten Feuerwache Mannheim).

Finale:

→ Großer Saal, Heidelberg, Kapazität: ca. 600
(z.B. halle02)

Daneben wird ein Rahmenprogramm mit einigen kleineren Veranstaltungen stattfinden.

■ ÖFFENTLICHE WAHRNEHMUNG

Die öffentliche Wahrnehmung von Poetry Slam ist in den letzten Jahren stetig gestiegen, so gab es TV-Poetry-Slams beim ZDF Kulturkanal, dem WDR, Sat1Comedy und 3Sat. Die Finals der deutschsprachigen Meisterschaften werden seit einigen Jahren von arte oder den Dritten Programmen aufgezeichnet und im Internet live gestreamt.

Der Video-Mitschnitt eines Auftritts der Slammerin Julia Engelmann im Jahr 2013 erreichte dank viraler Eigendynamik im Netz bis heute annähernd zehn Millionen Klicks. Poetry Slammer*innen treten bei bekannten Fernsehformaten auf, wie z.B. bei tv total, Nightwash, Neo Magazin Royale, heute show, Neues aus der Anstalt, Ottis Schlachthof, Kurt Krömer Show, extra3, beim Satiregipfel, beim WDR Kabarettfest oder beim 3satfestival. Sie sind Gewinner*innen zahlreicher und renommierter Preise (u.a. Ingeborg Bachmann Preis, Stuttgarter Besen, Bayerischer Kabarettpreis, Passauer Scharfrichterbeil, Freiburger Leiter, Prix Pantheon, Jacob-Grimm-Preis Deutsche Sprache, Baden-Württembergischer Kleinkunstpreis, St. Ingberter Pfanne etc.).

Auch viele ehemalige U20-Champions sind heute im künstlerischen und publizistischen Bereich tätig und renommierter. Für sie alle war die Slam-Bühne Sprungbrett und Experimentierraum: Julian Heun aus Berlin, Nadja Schlüter aus München, die Österreicherin Yasmin Hafedh sowie Laurin Buser und Lara Stoll aus der Schweiz, haben sich auch außerhalb der Poetry-Slam-Welt einen Namen gemacht und sich als Buchautorinnen, Journalisten, Kabarettistinnen, Musiker oder Fernsehmacherinnen etabliert. Das Niveau im U20-Bereich ist durchgängig hoch und braucht sich längst nicht mehr vor den „großen“ Poetry Slams zu verstecken.



■ FINANZIERUNG

Der **U20 SLAM 2017** finanziert sich aus den Eintrittseinnahmen, Sponsoring und öffentlichen Geldern, die wir hiermit erbitten. Wir würden uns sehr freuen, wenn die Städte Heidelberg und Mannheim sich an der Ausrichtung dieses für die Metropolregion einmaligen Ereignisses finanziell beteiligen würden. Wir freuen uns sehr, mit WORD UP! den Zuschlag für eines der europaweit größten Festival der jungen Bühnenliteratur bekommen zu haben.

Als Schirmherrin wollen wir die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst Theresia Bauer anfragen. Von Seiten Heidelbergs und Mannheims würden wir uns sehr über Unterstützung durch die Herren Oberbürgermeister Dr. Würzner und Dr. Kurz freuen.

Poetry Slam, also die wettbewerbsorientierte szenische Lesung, hat sich als junges Format in der Schnittstelle zwischen Literatur und Bühne im deutschsprachigen Raum herausragend etabliert. Wenn der Nachwuchs dieser mittlerweile großen Szene, sich 2017 in Heidelberg und Mannheim trifft, so ist das eine große Chance für das junge literarische Profil der Metropolregion Rhein-Neckar und insbesondere der UNESCO City of Literature Heidelberg.



KALKULATION

AUSGABEN

1	Position	Betrag	
2	Unterbringung Künstler*innen inkl. Reisekosten, Übernachtung, Verpflegung		
	Hostelkosten	12.000	
	Verpflegung	5.000	
	Reisekosten	3.000	20.000
3	Honorare		
	Moderationen	2.000	
	Workshopleitungen (Convention)	6.200	
	Rahmenprogramm	1.000	9.200
4	Transport		2.200
5	Material (Notentafeln, Auswertungstool etc.)		2.300
6	Marketing (Grafiker, Programmheft, Plakate, Flyer, Website)		8.000
7	Dienstleistungen (Technik, Dokumentation)		8.000
8	Büro- und Personalkosten		
	Festivalleitung, Sponsoring (8 Monate á 1000,- Euro)	8.000	
	Organisation, Koordination Künstler*innen (6 Monate á 500,- Euro)	3.000	
	Helfer*innen, Fahrer*innen Festival	1.500	
	Organisation Convention: Koordination Workshops, Kontakt Schulen	5.500	18.000
9	Mieten		5.000
10	Sachkosten Convention		2.000
			74.700

EINNAHMEN

Eintritte und Teilnahmegebühren Convention		14.500
Private Förderer/Sponsoren		12.000
Öffentliche Gelder	BW-Stiftung	15.000
	Innovationsfond BW für die Convention	15.200
	Stadt Heidelberg	9.000
	Stadt Mannheim	9.000

74.700

Antrag an die Stadt Heidelberg

9.000

AUSRICHTER + KONTAKT

Der **U20 SLAM 2017** ist eine Veranstaltung des Vereins **WORD UP! e.V.** in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Spielstätten.

Zum Team des eingetragenen Vereins WORD UP! Poetry Slam, der in Heidelberg ansässig ist, gehören die Literaturveranstalter*innen und langjährigen Poetry Slam Organisatoren Kathrin Rabus und Frank Habrik, Bernd Gsell, der sich für das Jugendprogramm im Kulturfenster Heidelberg verantwortlich zeichnet und Philipp Herold, der als Heidelberger Autor und Poetry Slammer beste Kontakte in die Szene pflegt.

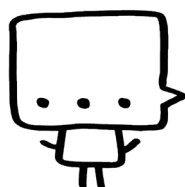
Selbstverständlich kann ein viertägiges Festival nicht nur auf wenigen Schultern getragen werden, sondern bedarf der Unterstützung vieler helfender Hände. Dabei kann sich der **U20 SLAM 2017** auf seine intakte Slamszene verlassen, so dass 30-40 Volunteers unsere Gäste aus dem In- und Ausland und das Publikum während der Festivaldauer betreuen und während der Veranstaltungen hilfreich zur Seite stehen werden. Der **U20 SLAM 2017** wird im Verbund mit verschiedenen Partner*innen durchgeführt. Darunter befindet sich das Kulturfenster Heidelberg, das Deutsch-Amerikanische Institut Heidelberg und die Alte Feuerwache Mannheim.

WORD UP! e.V.

c/o Kathrin Rabus
Emil-Maier-Straße 16
69115 Heidelberg

Fon: +49.(0)176.70068779
Kathrin.Rabus@wordup-hd.de

U20 SLAM 2017



HEIDELBERG/MANNHEIM